

Unangestregtes Ambiente in einem der schönsten Ballhäuser der Republik

04.10.2007, 17:37 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *Ballhaus Walzerlinksgestrick*



Eines der schönsten Ballhäuser der Republik: Walzerlinksgestrick in Kreuzberg

Berliner Ballhaus Walzerlinksgestrick feiert zehnjähriges Bestehen am 3. Oktober 2007 / Mehr als eine Tanzschule der anderen Art, ein Ort, an dem man Freunde und Tanzbegeisterte aus aller Welt trifft

Berlin, 2. Oktober 2007 - Gedämpftes Licht und dunkles Parkett unter einer 6,60 Meter hohen Decke, von der schwere Samtvorhänge hängen und die großen Fenster umrahmen, das ist ein Ballsaal wie ihn Berlin in den verrückten 20er und 30er Jahre kannte. Am Tempelhofer Berg in Kreuzberg ist diese Tradition neu entstanden und unter was für einem Namen: Walzerlinksgestrick heißt das ehrbare Etablissement, das am 3. Oktober 2007 zehnjähriges Bestehen feiert. In dem Namen liegt Rebellion: Gegen verstaubten Gesellschaftstanz und Darf-ich-bitten-Steifheit. Der Name verspricht: lustbetontes Tanzen, unverkrampfte Lehrer, phantasievolle Ballnächte, in denen auch schon mal junge Damen glitzernd über die Tanzfläche schweben, als wären ihre Kleider mit Morgentau besät. Denn unkonventionell bedeutet nicht den Verzicht auf Eleganz oder das Spiel mit extravaganter Kleidung, nach der die Ballbesucher in den zahlreichen Secondhand-Läden oder im ausrangierten Theaterfundus stöbern. Ob Federboa, hautenges Paillettenkleid, 30er Jahre Frack oder das kleine Schwarze mit Hut: Alles hat man in diesem Ballhaus schon gesehen und bewundern dürfen.

Cotton Club, Tangolitas oder Cabaret hießen die Ballthemen, englischen Charme verbreitete Queen Mum's 100th Birthday Party. Club Argentino heißt die größte Tangonacht der Stadt, in der sich jeden Freitag Tangueros und Tangueras argentinisch umarmen. Und noch etwas ist im ehemaligen Sudhaus dieser denkmalgeschützten Brauerei anders und besser: also linksgestrickt. Schwule, Lesben und Heterosexuelle tanzen gemeinsam, die Szenegrenzen verwischen sich, weil die Freude zu Tanzen alle vereint, was zudem peinliche Momente leerer Tanzflächen gar nicht erst aufkommen lässt. Es bedarf keines Kommandos, keiner großartigen Moderation, alles dreht sich und swingt von Walzer bis Salsa oder Lindy Hop. Können schweben durch die Tanzenden und am sicheren Rand des Saales tasten sich Anfänger mit wenigen Grundschritten ans Vergnügen heran, was gelegentlich noch dadurch behindert wird, dass die Entscheidung zwischen linkem und rechtem Bein eine schwierige ist. Tanzrichtung flüstert es den Anfängern manchmal ins Ohr, wenn sie sich verirren, aber auch dann geht es freundlich zu.

Dieses Gefühl unter Freunden zu sein, kommt nicht von allein. Es gehört zum Konzept von Ulrike Albrecht und Jojakim Balzer, die Anfang der 90er Jahre zunächst in wechselnden Sälen Tanzkurse anboten. So eine Fliegende Tanzschule ist ständig auf Achse. Durch leere Fabriketagen, Kreuzberger Hinterhöfe, durch versteckte Salons, vergessene Prachtvillen der 30 Jahre, durch geheime Orte, wie sie nach der Wende nur Berlin zu bieten hatte, ging die Reise. Dabei entstand ein erster fester Kundenstamm und die Idee, die alte Berliner Ballhaus-Kultur in neuem Gewand wieder zu beleben. Daraus wurde ein Businessplan, über den sich eine Jury aus Professoren, Bankern und Investmentspezialisten beugte, um ihn schließlich preiswürdig zu finden. Neben Walzerdrehungen und Tangoschritten mussten Balzer und Albrecht nun lernen, mit Zinsfüßen und Kreditrahmen umzugehen und den Trauermarsch durch die Berliner Bürokratie lachend zu überstehen.

Herausgekommen ist bei dieser Anstrengung ein völlig unangestregtes Ambiente in einem der schönsten Ballhäuser der Republik, in dem das Flair der 20er und 30er Jahre des Ballsaals sich mit den klaren Linien einer schnörkellosen, aber nicht kalten Moderne in der Lounge verbindet. Das Walzerlinksgestrickt ist mehr als eine Tanzschule der anderen Art, es ist ein Ort, wo man Freunde und Tanzbegeisterte aus aller Welt trifft: Sei es aus Buenos Aires, New York, Paris oder London. Oder einfach aus Kreuzberg, Charlottenburg, Mitte oder Prenzlauer Berg.

Portrait

Mehr Informationen: www.walzerlinksgestrickt.de

Bilder zur honorarfreien Verwendung unter www.walzerlinksgestrickt.de/download

News-ID: 162254 • Views: 4296 (Stand: 01.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/162254/Unangestregtes-Ambiente-in-einem-der-schoensten-Ballhaeuser-der-Republik.html>